

Ort und Anmeldung

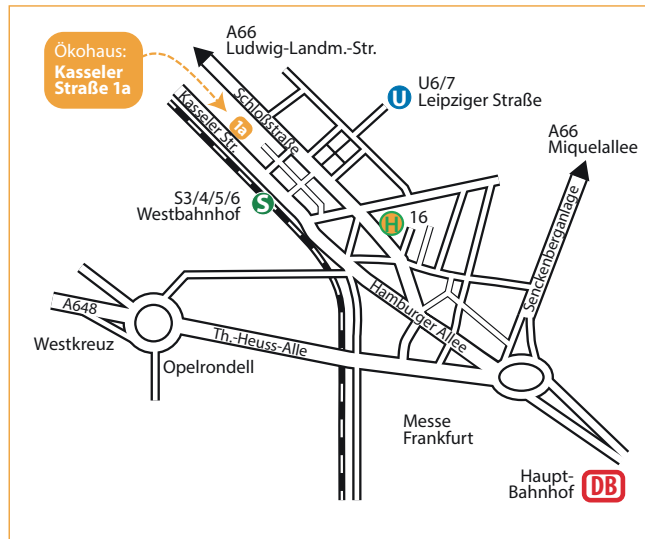
Veranstaltungsort

Ökohaus, Tagungszentrum Ka Eins
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Anmeldung

<http://www.bilress.de/anmeldung-veranstaltung.html>

Bei Fragen zur Anmeldung steht Ihnen Roman Asriel, IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung zur Verfügung: r.asriel@izt.de, Tel. +49 (0) 30 / 80 30 88-0.



Beteiligung an der Ausstellung

Haben Sie Interesse sich an der begleitenden Ausstellung zu beteiligen? Dann melden Sie sich bitte bei Roman Asriel, r.asriel@izt.de, an.

Kontakt

IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH

Schopenhauerstraße 26
14129 Berlin

Dr. Michael Scharp
Tel. +49 (0) 30 / 80 30 88-14
m.scharp@izt.de

BilRes-Projektbüro Friedberg
Prof. Holger Rohn
Tel. +49 (0) 6031 / 6 96 8003
h.rohn@izt.de


Wollen Sie Mitglied des BilRes-Netzwerks werden?
Sie können sich unter www.bilress.de anmelden oder
senden Sie eine E-Mail an info@bilress.de.
Die Mitgliedschaft im BilRes-Netzwerk ist kostenfrei.

Das BilRes-Netzwerk wird im Rahmen des Auftrags „Kompetenzzentrum für Ressourceneffizienz“ betrieben, der bei der VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE) angesiedelt ist.

VDI
Zentrum
Ressourceneffizienz

izt
Institut für
Zukunftsstudien und
Technologiebewertung

Im Auftrag des:


Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



BilRes Netzwerk

Bildung für Ressourcenschonung
und Ressourceneffizienz

11. BilRes- Netzwerkkonferenz

Umweltbildungs-
einrichtungen als
Lernorte für Ressourcenschonung und -effizienz

17. September 2019
Frankfurt am Main
Ökohaus, Ka Eins

www.bilress.de

Ressourcenbildung

Natürliche Ressourcen, insbesondere abiotische und biotische Rohstoffe (z. B. Metalle, Mineralien, Salze oder Baumwolle), sind die Grundlage für alle Produkte und damit die Grundlage unseres materiellen Lebens und Wohlstands. Die Rohstoffe sind aber nicht unendlich verfügbar und es gibt Konkurrenzen bei ihrer Nutzung.

Ein schonender und effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen wird eine Schlüsselkompetenz zukunftsfähiger Gesellschaften sein.

Um ein größeres gesellschaftliches Bewusstsein für natürliche Ressourcen zu schaffen und eine entsprechende Kultur in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu etablieren, sollen Ressourcenkompetenzen im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in allen Bildungsbereichen verankert werden. Das BilRes-Netzwerk trägt zur Umsetzung und Ausgestaltung des deutschen Ressourceneffizienzprogramms ProgRes im Bereich der Ressourcenbildung bei.

Programm

Moderation: Dr. Annick Leick, team ewen

10:00	Eintreffen der Teilnehmenden, Begrüßungskaffee, begleitende Ausstellung
10:30	Begrüßung Prof. Holger Rohn, Dr. Michael Scharp, BilRes-Netzwerk
10:40	Grußwort Sabine Huck, BMU
10:50	Einführung in den Tag Dr. Annick Leick
11:00	Umweltbildungseinrichtungen als Lernorte für Ressourcenschonung und -effizienz Dr. Michael Scharp, Prof. Holger Rohn

	Diskussionsrunde: Umweltbildung und Ressourcenschutz
11:30	<ul style="list-style-type: none"> Silke Bell, Landeskoordination Hessische Umweltschulen, Knut Stolle, Deutsches Jugendherbergswerk / Landesverband Hessen e. V. Jan Berthold, Bildungsreferent Freiwilliges Ökologisches Jahr, Naturschutz-Akademie Hessen Frank Uwe Pfuhl, NABU Umweltwerkstatt Wetterau e. V.
12:45	Kurzvorstellung der Lernstationen
13:00	Mittagessen mit begleitender Ausstellung
13:45	Moderierter Ausstellungsrundgang
14:15	Thematische: Ressourcenschonung und -effizienz als (neues) Thema in den Umweltbildungseinrichtungen? u. a. mit dem: Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt, KlimaWerkStatt Ginnheim, NABU Umweltwerkstatt Wetterau e. V., FÖJ in Hessen (Naturschutz-Akademie Hessen), Jugendherberge Büdingen, Holz- und Technikmuseum Wettenberg-Wißmar, Ecolids
15:15	Kaffeepause
	Lernstationen:
15:45	<ul style="list-style-type: none"> Vielfalt statt Einfalt: Ressourcen als Thema in Umweltbildungseinrichtungen – am Beispiel Biodiversität, ANU TINY HOUSE Workshop – spielerisch mit Lego Serious Play unser Zukunftshaus bauen, Carpe Futurum Wanderausstellung Ressourcenbildung – anfassbar und alltagstauglich, BilRes-Netzwerk / IZT Bürgerdialog ProgRes III – Bildung für Ressourceneffizienz, BMU
16:45	Verabschiedung und Ausblick
17:00	Ende der Veranstaltung

Die nächsten Veranstaltungen sind:

- 17.03.2020 in Berlin
- 22.09.2020 in Frankfurt am Main

Umweltbildungseinrichtungen als Lernorte für Ressourcenschonung und -effizienz

Es gibt in Deutschland mehr als 1.500 Orte der Umweltbildung, die sich in unterschiedlichen Verbänden, Vereinen oder Gemeinschaften zusammengeschlossen haben. Diese Orte sind in ihrer Art und Ausrichtung sehr heterogen und widmen sich sehr unterschiedlichen Themen wie der Waldpädagogik, Klima- und Naturschutz, Gewässer oder allgemeinen Nachhaltigkeitsthemen. Das Thema Ressourcenbildung steht insbesondere hinsichtlich der stofflichen Ressourcenbildung mit dem Fokus „Rohstoffe“ des Deutschen Ressourceneffizienzprogramms ProgRes noch wenig im Vordergrund. Die 11. BilRes-Netzwerkkonferenz widmet sich daher der Fragestellung, wie Themen der Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz in Umweltbildungseinrichtungen verstärkt integriert und / oder sichtbar gemacht werden könnten. Wie in der Vergangenheit wird bei der Netzwerkkonferenz gelebte gute Didaktik und Praxis in den Bildungsbereichen Schule, Ausbildung, Hochschule und Weiterbildung thematisiert. Die Teilnehmenden erfahren aus erster Hand, welche Anforderungen ihre Zielgruppen haben, damit die Inhalte und Angebote zur Verbesserung der Ressourcenkompetenz an die Lernenden und ihre Bedarfe angepasst werden.

BilRes-Netzwerk

Das BilRes-Netzwerk lebt vom Treffen, Kennenlernen, Austausch und voneinander Lernen der Netzwerkmitglieder und allen Bildungsinteressierten. Das Netzwerk führt Vertreter/-innen aller Bildungsbereiche mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaften zusammen. Zweimal im Jahr finden dazu Netzwerkkonferenzen abwechselnd in Berlin und Frankfurt am Main statt.

Weitere Informationen und Materialien auf www.bilress.de